

## Mileva Maric Einstein

(1875 – 19479)

Albert Einsteins mathematische Beraterin <sup>1</sup>



Foto <sup>14</sup>

### **Biographie:**

Mileva Maric wurde als Kind in einer wohlhabenden serbischen Familie geboren und erhielt eine gute Ausbildung. Sie interessierte sich sehr für Mathematik und Musik. 1896 begann Mileva an der Eidgenössischen Polytechnischen Schule in Zürich das Studium der Mathematik und Physik. Als einziger Ort Europas hatte Zürich damals Frauen zu den Prüfungen zugelassen. Dort lernte sie den drei Jahre jüngeren Albert Einstein kennen und arbeitete mit ihm zusammen. Nachdem Albert sein Diplom bestanden hatte, heirateten Mileva und er. Weiterhin arbeiteten und forschten sie zusammen. Mileva half ihm viel bei der Lösung von mathematischen Problemen. Sie half ihm bei der Umsetzung seiner Ideen. Ebenfalls involviert, war sie bei der Entdeckung der Relativitätstheorie:  $E=mc^2$ . Die ersten Ehejahre gehörten zu der produktivsten Phase, die Einstein überhaupt hatte. Auch der Nobelpreis, den er später erhielt ging zurück auf eine Veröffentlichung aus dieser Phase. Während des ersten Weltkrieges befand sich Mileva mit den beiden Kindern in der Schweiz, wogegen Albert in Deutschland war. Er verlangte kurz darauf die Scheidung, weil er eine andere Frau heiraten wollte. <sup>1</sup>

### **Bemerkungen:**

Sie war eine sehr grosse Forscherin, vielleicht grösser als Albert Einstein selber. Den Beweis liefert Einstein, indem er das ganze Geld, das er für den Nobelpreis bekam ihr übergab.